

## Skandalöser Anlass mit 1440 fröhlichen Gästen



Unterstützer kamen zum Spenderessen in die KinderVesperkirche: Antje Geiter (Heinrich-Vetter-Stiftung), Dekan Ralph Hartmann, Michael Nied (Spielmobil Mannheim), Dr. Peter Bellemann (Helene-Lange Schule), Mathias Kramer (Valorvest), Dr. Frank Mayer, Ralf Waldkirch (Waldkirch-Verlag), Dr. Christian Eichholz, Udo Scholz (Adler helfen Menschen e.V.), Svenja Hauseur (KinderVesperkirchen-Team). • Foto: de Vos • hochgeladen von [Christian Gaier](#)

**Mannheim.** Nach zwei Wochen endete die 12. Mannheimer KinderVesperkirche am 3. Advent. Zu der sozialpolitischen Aktion der Evangelischen Kirche in Mannheim kamen Schulklassen aus elf Stadtteilen mit insgesamt 1440 jungen Gäste. Dekan Ralph Hartmann fordert weiterhin eine Grundsicherung für Kinder sowie bezahlbaren Wohnraum für Familien.

„Dass es in unserem reichen Land Kinderarmut gibt, ist ein Skandal“, sagte Dekan Ralph Hartmann in der KinderVesperkirche. Deshalb sei es der Evangelischen Kirche Mannheim wichtig, „ein politisches Signal zu senden.“ Erfreulich sei, dass das Thema Grundsicherung für Kinder langsam aufgegriffen werde. Denn anstelle der derzeitigen Angebote für Familien mit ihren bürokratischen Hürden, seien „gebündelte Hilfen erforderlich, die Kindern dort helfen, wo sie täglich sind: in den Schulen und Kitas“. Insbesondere Einrichtungen in Brennpunkten müssten anders und besser ausgestattet sein. Für Familien sei zudem bezahlbarer Wohnraum von großer Wichtigkeit, so Hartmann.

## Starkes Unterstützer-Netzwerk

Auf die schwierige Lebenssituation der betroffenen jungen Menschen macht die Evangelische Kirche in Mannheim seit 2008 aufmerksam. Die KinderVesperkirche 2019 besuchten 1440 Schülerinnen und Schüler aus elf Mannheimer Stadtteilen sowie drei Kita-Gruppen. Pro Tag kamen durchschnittlich 131 junge Gäste, die das Mittagessen und das anschließende Programm genossen. „Schön, dass Sie alle das ermöglichen“, betonte Jugendreferentin Svenja Hauseur vom Organisationsteam beim traditionellen Spenderessen am Ende der KinderVesperkirche. „Alleine würden wir das nicht schaffen“. Denn die jährlich erforderlichen rund 50.000 Euro sind ebenso Spenden wie die Zeit, die die 35 ehrenamtlich Helfenden mit einbringen. Unterstützt werden sie durch ältere Schüler-Helfer. Von ihnen waren 149 im Einsatz. Dekan Hartmann dankte den Spendern und Ehrenamtlichen, die gemeinsam ein so „starkes Netzwerk“ bilden.

## KinderVesperkirche - nachhaltig das ganze Jahr über

Bevor die 13. Mannheimer KinderVesperkirche im Advent 2020 wieder als zweiwöchige Aktion beginnt, geht sie das Jahr über weiter: Mit dem „Mittwochstisch“ für angemeldete Kinder und Jugendliche während der Schulzeit zwischen 12.30 und 14.30 Uhr, mit der von „Adler helfen Menschen e.V.“ ermöglichten Zeltfreizeit in den Sommerferien und einer Freizeit am Bodensee, mit dem Kinderkaufhaus Plus an der Diakoniekirche Luther und mit den Projekt „Begleitpaten“ zur Entlastung von Familien. Infos: [www.kindervesperkirche.de](http://www.kindervesperkirche.de) (dv)